

Deutscher Bundes-Kultur-Wettbewerb

## Kraillinger für besten Popsong ausgezeichnet

17. Januar 2022, 21:50 Uhr

Der Sänger Marcus Schmitt aus Krailling wurde mitsamt seiner Münchner Band "Living Tones" kürzlich für den besten deutschen Popsong 2021 ausgezeichnet. Beim 39. Deutschen Bundes-Kultur-Wettbewerb im vergangenen Dezember kürte die Jury der Rock- & Popstiftung in dieser Kategorie den Song "That's gonna be empathy" zum besten Stück. Schmitt singt diesen Song nicht nur, er ist auch Gitarrist und Bandleader. Als sich seine Band im Dezember in der Kulturbühne Hinterhalt in Gelting bei Wolfratshausen vor die Kamera stellte und per Livestream einem Online-Publikum dieses Lied präsentierte, war es offenbar vor allem seine "musikalische Umsetzung von Komposition und Arrangement", welche die Experten letztlich überzeugte.

Schmitt ist geborener Münchner. Er spielt Gitarre und Bass, singt und komponiert. Für seine Bandprojekte "Argos", "Funk For Fun" und "Astralis" schreibt er vor allem Pop- und Rocksongs, ist aber auch in der Stilrichtung Funk unterwegs. Er hat einen Abschluss am Münchner Gitarren Institut MGI, hat klassische Gitarre beim Schweizer Musik-Pädagogischen-Verband studiert. Er hat ein abgeschlossenes Musikstudium an der Bundesakademie Trossingen und darf sich nun auch Sänger des besten Popsongs nennen.

Bestens informiert mit SZ Plus – 4 Wochen kostenlos zur Probe lesen. Jetzt bestellen unter:  
[www.sz.de/szplus-testen](http://www.sz.de/szplus-testen)

URL: [www.sz.de/1.5509196](http://www.sz.de/1.5509196)

Copyright: Süddeutsche Zeitung Digitale Medien GmbH / Süddeutsche Zeitung GmbH

Quelle: SZ vom 18.01.2022 / zif

Jegliche Veröffentlichung und nicht-private Nutzung exklusiv über Süddeutsche Zeitung Content. Bitte senden Sie Ihre Nutzungsanfrage an [syndication@sueddeutsche.de](mailto:syndication@sueddeutsche.de).